Chronik von 1956 - 2006



Im Januar 1957 wird der Verein eigenständig und in „Schutzhund-Sportverein Springe v. 1956" umbenannt.

1. Vorsitzender wird Sportfreund Sperling, der den Verein nach innen und außen vertritt.

Mit der Eigenständigkeit ist auch die Mitgliedschaft im DVG erfolgt und somit wird der Schutzhund-Sportverein als Zweigverein Springe im DVG geführt.

Mit der Bundesbahn wird ein Pachtvertrag für das Vereinsgelände abgeschlossen, der die Grundlage für die Gestaltung des Übungsplatzes bildet. Nur durch große Eigenleistungen und finanzielle Opfer kann der Platz hergerichtet und das vorhandene Gebäude zum Vereinsheim ausgebaut werden. Trotz der Doppelbelastung Hundeausbildung und Ausbau der Platzanlage wird im Juli 1957 eine vereinsinterne Wanderpreisprüfung durchgeführt, der sich im August die erste Schutzhundprüfung anschließt.

Die Sportfreunde Müller und Rehmert erhalten mit Ihren Hunden die Note „Gut".

Im Januar 1958 wird Sportfreund Willi Rehmert in der Jahreshauptversammlung zum Abrichtewart gewählt. Wilhelm Rehmert ist das Gründungsmitglied, welches am längsten im Schutzhund-Sportverein Springe in der Ausbildung der Hunde aktiv war.

Nach Abschluss der ersten Aufbauphase tritt Sportfreund Sperling als 1. Vorsitzender zurück und wird für die Verdienste zum Ehrenvorsitzenden ernannt.

- 9
- 10
- 11
- 12
- Vorwärts
- Ende »